

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 14 (1960)

**Heft:** 3: Wohnhochhäuser = Maisons-tours d'habitation = High-rise apartment houses

**Rubrik:** Hinweise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

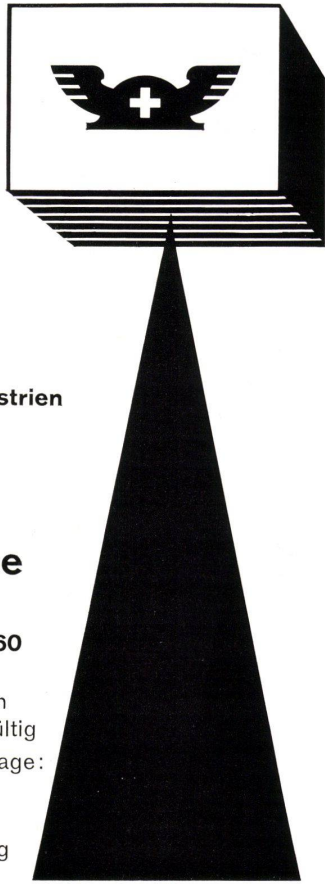
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Spitzenleistungen  
der Schweizer Industrien  
in 17 Gruppen  
und 21 Hallen**

## Schweizer Mustermesse Basel

**23. April - 3. Mai 1960**

Tageskarten Fr. 3.- am  
27., 28., 29. April ungültig  
Besondere Einkaufertage:  
27., 28., 29. April  
Einfache Bahnbillette  
für die Rückfahrt gültig

Beitrag bestehen. Im Hinblick auf die Realität gilt in Frankreich der absolute Wert der Vergangenheit. Paradoxerweise steht diesem antiquierten und traditionellen Grundzug eine extreme Avantgarde gegenüber, die übernational das Kunst- und Formschaffen der Welt beeinflusst. So wie Paris Zentrum der künstlerischen Aussage ist, wie sein unauffälliges Fluidum anregt und weitertreibt, so sind Form und Frankreich beinahe untrennbare Begriffe. Von den frühen Industriebauwerken bis Lurcat, von Ozenfants ersten Karosserie-Entwürfen bis zum Citroën DS 19, von Picasso bis Mondrian reicht der weite und bestimmende Spielraum der französischen Entwicklung. Von der äußeren Erscheinungsform der Produkte und Kunstwerke kann auf die soziologischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Frankreichs geschlossen werden. Dieser hier beschrittene Weg ist Dokumentation und Genesis zugleich. Mögen ähnliche Hefte anderer Länder folgen!

W MB

### Eingegangene Bücher

Wilhelm Schnauck

### Glaslexikon

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 21.45.

Dietrich Fabian

### Bäder

Handbuch für Bäderbau und Badewesen. Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 82.70.

Hans Wolfram Theil

### Saalbau

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 60.15.

Konrad Gatz und Wilhelm Wallenfang

### Farbige Bauten

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 62.35

Eggers und Higgins,  
Walter McQuade

### Schoolhouse

Joint School Research Project.  
Fr. 43.-

T. Amsler, D. Herrmann, K. Lohrer,  
B. Pedolin, U. Weber

### Corippo

Junge Schweizer und Deutsche zeichnen, fotografieren und beschreiben das alte Bergdorf Corippo im Tessin.

Verlagsanstalt Alexander Koch,  
Stuttgart. Fr. 39.-

## Hinweise

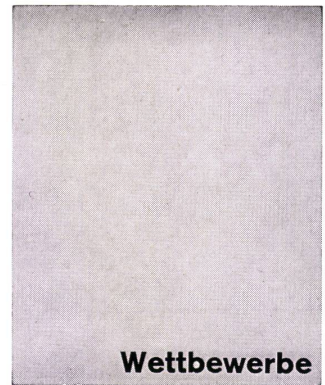
### Auszeichnung für Nervi

Pier Luigi Nervi, Roma, ist von Königin Elisabeth mit der Goldmedaille für Architektur des Jahres 1960 ausgezeichnet worden.

### Liste der Fotografen

Blasczyk, Düsseldorf  
Branguli, Barcelona  
K. Dundas, Sydney  
M. Dupain, Sydney  
Edelstahlwerke, Krefeld  
M. Fleet, Toronto  
Hedrich-Blessing, Chicago  
W. Köster, Berlin  
Plasencia, Barcelona  
Stahlberatung, Düsseldorf  
v. Vliet, Leiden

Satz und Druck Huber & Co. AG,  
Frauenfeld



## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Schulhaus in Ingenbohl-Brunnen

Projektwettbewerb unter den im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Fachleuten. Im Preisgericht sind die Architekten O. Dreyer, Luzern, W. Freitag, Schwyz, und H. Peter, Zürich. Zur Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 15 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung. Die Entwürfe sind bis 25. April 1960 der Gemeindeganzlei Ingenbohl einzureichen; dort können die Unterlagen gegen Hinterlegung von Franken 50.- bezogen werden.

#### Gemeindehaus, Schulhaus, Turnhalle und Kindergarten in Würenlingen

Projektwettbewerb unter den in den Bezirken Baden, Brugg und Zurzach seit dem 1. Dezember 1958 niedergelassenen sowie den in Würenlingen heimatberechtigten Architekten. Fachleute im Preisgericht E. Boßhardt, Winterthur, M. Kopp, Zürich, und Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmann K. Schneider, Aarau. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für eventuelle Ankäufe Fr. 14 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1 zu 500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, je eine Perspektive oder ein einfaches Modell, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 15. März, Ablieferungstermin 1. Juli 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- bei der Gemeindeganzlei Würenlingen bezogen werden.

#### Bebauungsplan für Renens-Gare

Der Abgabetermin für diesen Wettbewerb ist verlängert und auf den 2. Mai angesetzt worden.

#### Ausbau der Aarebadanstalten in Bern

Die städtische Baudirektion II, Bern, eröffnet unter den selbständigen oder unselbständigen Architekten und Landschaftsgestaltern, die seit dem 1. Januar 1959 in Bern, Köniz, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen und Muri ansässig sind oder dort ihren Geschäftssitz haben, einen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Ausbau der Aarebadanstalten. Fachleute im Preisgericht sind: A. Gnaegi, Stadtbaumeister, Bern, M. E. Haefeli, Zürich, H. Reinhard, Bern, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, und H. Hubacher sowie W. Krebs, Bern,